

Pressemitteilung +++ März 2010 +++ Seite 1 von 2

## **Die Bands**

### **DAI KIMOTO & SWING KIDS (CH)**

Dai Kimoto & Swing Kids – der Name steht für pure Lebensfreude. Der Bandleader Dai Kimoto ist in Japan geboren und aufgewachsen. Mit 18 begann er seine Profikarriere als Trompeter in einer Big-Band in seiner Heimat Okayama. Mit 25 schliesslich wanderte er aus nach Europa. Er spielte in verschiedenen Orchestern, so bei Max Greger in München, bei Pepe Lienhard und am Opernhaus in Zürich. Seine ganz grosse Liebe und Stärke liegt jedoch in der Arbeit mit Kindern. In den Swing Kids hat er eine „Traumband“ aufgebaut. Die 14 Kinder im Alter von neun bis 16 Jahren aus dem St. Galler und Thurgauer Bodenseeraum spielen Jazz- und Big-Band-Sound auf höchstem Niveau. Auf ihren Konzerttours in den USA im Sommer 2006 und in Japan im Sommer 2005 haben die Swing Kids international eine grosse Fangemeinde für sich eingenommen. Begeisterte Rückmeldungen kommen nicht nur aus Tokio und New York, sondern auch aus Paris, London, Kopenhagen, Barcelona, Buenos Aires, Sydney – kurz aus der ganzen Welt. Schöner Klang, starker Ausdruck, rhythmische Präzision, Freude am Musizieren, grosser Enthusiasmus – all das erleben Sie mit „Dai Kimoto & Swing Kids“. Diese jungen Musiker haben das Herz vieler Festivalbesucher erobert und wahre Begeisterungstürme ausgelöst.

### **BLUES BLEND (D)**

Playing the legends of Chicago Blues

Schon für ihr erstes Album wurden Blues Blend vom Deutschen Rock- und Popmusikerverband als „Beste Bluesband“ im Jahr 2000 ausgezeichnet. Nach diesem fulminanten Debüt haben sich die Frankfurter deutschlandweit und international in der Blues & Jazzszene als eine der originellsten und vielseitigsten Bands im traditionellen Blues etabliert.

Wenn die Jungs von Blues Blend die Bühne entern, ist gleich klar: Das wird kein normales Blueskonzert. Die sechs Musiker spielen traditionellen Blues und das so vielseitig, wie kaum eine andere Band. Vom Rhythm 'n' Blues der späten 40er über Boogie-Woogie, New Orleans-Grooves bis zum Soul und Chicagoblues spielt sich die Band durch die reichhaltige Geschichte des Blues.

### **THE CRITERION BRASS BAND (SCOTL.)**

Die Criterion Brass Band ist 1979 am ersten internationalen Jazzfestival in Edinburgh gegründet worden und hat bis anhin – als einzige Band – jedes Jahr daran teilgenommen.

Inspiriert wurden die Musiker von den legendären Brass Bands aus dem alten New Orleans, welche nur aus Bläsern bestanden. Durch ihren Stil – eine improvisierte Kombination aus traditionellen Märschen, spirituellem Blues und lateinamerikanischem Rhythmus – geniesst die Criterion Brass Band einen hervorragenden Ruf auf internationaler Ebene.

Die Criterion Brass Band besteht heute aus mehreren Musikern und zwei Tänzerinnen, welche die Band bei Paraden anführen und durch eine mitreissende, jazzige Show jeden Auftritt zu einem farbenfrohen und aussergewöhnlichen Erlebnis werden lassen.

**WALTER WEBER'S INTERNATIONAL NEW ORLEANS JAZZ BAND**

Walter Weber spielt mit seiner Band auf gefühlsvolle Art den alten Jazz aus der Zeit des New Orleans Revivals der 40er Jahre. Das Repertoire umfasst alle gängigen Standards, aber auch leisere Balladen, Blues und Moogie Woogie. Vorbilder sind die verschiedenen Bands von George Lewis, Bunk Johnson oder Jim Robinson. Alle Musiker von Walter Weber waren mehrmals in der Hauptstadt von Louisiana, eben New Orleans, um die Musik und ihre Einflüsse an Ort und Stelle zu studieren und sie weiterhin für ein breiteres Publikum in Europa lebendig erhalten zu können. Die Philosophie besteht vor allem darin, «Good old New Orleans Music» im Revival-Stil der 40er Jahre mit hoher Qualität und fast unverstärkt am Leben zu erhalten. Die Band schöpft ihr grosses Repertoire aus dem schier unerschöpflichen Fundus von Kompositionen und Hits aus über zwei Jahrhunderten, was natürlich auch Spirituals, Jazzstandards, Blues, Hymnen und Hits bis in die 60er Jahre beinhaltet.

**THE KEITH LITTLE BAND (UK)**

Die Keith Little Band aus Cardiff, der Hauptstadt von Wales, hat sowohl in der Presse als auch in der Musikszene den Ruf, Wales' beste Jazz und Swing Band zu sein. Inspiriert von der Musik und den Arrangements von Benny Goodman, Fats Waller, Duke Ellington, Count Basie, gibt es im Repertoire der Band auch heisse Jump und Jive Nummern im Stil von Louis Jordan und Louis Prima. 1998 gründete Keith die Band, deren erfahrende Musiker einen lebendigen und unnachahmlichen Sound schaffen, der über die Grenzen des traditionellen Jazz hinausgeht. Auf der Bühne bietet die Band ein grosses Spektrum aufregender Jazz-Arrangements, das den Zuhörer mitreisst.